Natur/Garten/Stadt
Winterthur

5 Leben auf dem Trockenen

Beschreibung

Trockenstandorte - auch Ruderalstandorte genannt - sind ganztags der Sonne ausgesetzt und weisen meist einen eher kargen Boden auf. Unter diesen extremen Bedingungen überleben nur „Hungerkünstler". Sie locken eine Vielzahl von Insekten an und tragen so zur Biodiversität bei.

Anlegen

Nebst den Lichtverhältnissen ist ein kiesiger, sandiger oder schottriger Untergrund wichtig; pflanzen Sie nicht zu dicht, sodass sich in den Lücken Sämlinge ansiedeln können. Die eingebrachten Wildpflanzen verbreiten sich durch Selbstaussaat oder mit Hilfe von Ausläufern.

Unterhalt

Der Wuchs an Trockenstandorten ist schwach. Trotzdem sollten unerwünschte Pflanzen regelmässig entfernt werden. Mit den Jahren können sich so weitere einheimische Pflanzen ansiedeln. Goldruten oder Berufskraut sind invasive Neophyten und müssen entfernt werden.

Zeitpunkt

Die Auspflanzung im Herbst oder Frühjahr ist ideal. Das Frühjahr eignet sich jedoch noch etwas besser, da ein kalter Winter die Entwicklung der neugepflanzten Stauden hemmen kann.

Pflanzen

Der Trockenstandort wurde mit folgenden Pflanzen angelegt:

Anthericum liliago	Astlose Graslilie
Campanula patula	Wiesen Glockenblume
Campanula rapunculoides	Acker Glockenblume
Centaurea jacea	Gewöhnliche Wiesenflockenblu
Centaurea montana	Berg-Flockenblume
Dianthus carthusianorum	Kartäuser-Nelke
Dianthus superbus	Pracht-Nelke
Geranium sanguineum	Blutroter Storchschnabel
Salvia pratensis	Wiesensalbei
Silene flos-cuculi	Kuckuckslichtnelke

Arbeitsaufwand

Während den ersten 2 bis 3 Jahren wird ein regelmässiges, selektives Jäten erforderlich sein. Am besten lassen Sie sich von einer Person anleiten, welche die Pflanzen bereits im Keim- oder Jungpflanzenstadium erkennt.

Kosten

Biologisch gezüchtete Pflanzen (ohne Torf und Pflanzenschutzmittel) kosten je nach Art pro Stück zwischen CHF 5.00 und CHF 13.00

Bezug von Pflanzen und Samen:

www.bioterra.ch/ Biogärtnereien
www.ufasamen.ch/wildblumen

Weiterführende Merkblätter

www.wwf.ch: Factsheet Trockenstandort
www.ProNatura.ch: Invasive Neophyten im Garten

© MARKUS BÜRKI, BOTANISCHER GARTEN DER UNIVERSITÄT BERN